

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.08.2021,
Raum, Ort:	Seniorenheime der Hansestadt Wismar Haus Wendorf
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Sibylle Runge (SPD)

Mitglieder

Herr Peter Manthey (FDP)

Dr.Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)

Herr Hans-Martin Helbig (CDU)

Herr Ronny Keßler (SPD)

Herr Andreas Schöning (AfD)

Herr Frieder Weinhold (CDU)

Herr Hannes Bergmann (GRÜNE)

Herr Eike Koebe (FÜR-WISMAR-Forum)

Verwaltung

Frau Dagmar Broy ()

Frau Dana Fabig ()

Herr Ludger Langen ()

Herr Jan Leipholz ()

Herr Michael Berkahn (Senator)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2021
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
- 6 Wechsel in der Betriebsleitung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ausschussvorsitzende Frau Runge begrüßt die Anwesenden.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Runge eröffnet die Sitzung. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend (6 Bürgerschaftsmitglieder+ 3 sachkundige Einwohner). Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.06.2021

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2021/4010

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der BRB Revision und Beratung oHG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 25.455.271,68 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 66.476,95 € fest.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 66.476,95 € soll wie folgt verwendet werden:
 - Abführung an die HWI zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke 50.000,00 €
 - Zuführung zur freien Rücklage 16.476,95 €

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen der Seniorenheime der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2020.

Wortmeldungen: Frau Broy, Frau Fabig, Frau Runge, Herr Helbig, Herr Bergmann, Frau Dr. Sauerbier, Hr. Manthey, Herr Koebe, Hr. Berkhahn, Herr Langen

Frau Broy berichtet ausführlich über die Prüfung des Jahresabschlusses und stellt das Prüfungsergebnis vor. Für die Verwendung des Jahresgewinns wird vorgeschlagen, 50.000 EUR für gemeinnützige Zwecke an die Hansestadt Wismar abzuführen und den restlichen Betrag den freien Rücklagen zuzuführen.

Frau Runge möchte die Anzahl der aktuell verfügbaren freien Pflegeplätze wissen und genaueres zu den zwei gezahlten Corona-Prämien an die Mitarbeiter. Frau Broy führt aus, dass es einmal die Corona-Prämie für Pflegekräfte über 1.500,00 EUR (unversteuert) und einmal die tarifliche Prämie über 600,00 EUR (versteuert) für Pflegefachkräfte gab. Außerdem gibt es aktuell insgesamt 91 freie Pflegeplätze in den Seniorenheimen der Hansestadt Wismar.

Herr Helbig fragt, wie sich die tarifliche Reduzierung der Arbeitszeit auf 39,5 h/ Woche auswirken wird. Hier wird es zu einer Erhöhung der Aufwendungen von 2,5% kommen. Die Aufwendungen für dann benötigtes Ersatzpersonal, wurden in den Verhandlungen der Pflegesätze bereits berücksichtigt, so Frau Broy.

Herr Bergmann fragt, warum die Kosten für die Instandhaltung gegenüber 2019 gesunken sind. Frau Fabig entgegnet, einige Investitionen seien Pandemie-bedingt verschoben worden und für 2020 waren niedrigere Investitionen geplant als für 2019.

Frau Dr. Sauerbier und Herr Manthey wollen wissen, wie es zum aktuellen Leerstand kommt und ob dieser auf die Sterberate durch Corona zurückzuführen ist. Laut Frau Broy ergibt sich der Leerstand aus der, auch Corona-bedingt, aktuell niedrigen Nachfrage und dem fehlenden Pflegepersonal. Herr Langen ergänzt, dass Anfragen detailliert erfasst und ausgewertet werden.

Herr Koebe fragt, ob ein Antrag des Seniorenbeirates, einen Teil der 50.000,00 Euro des Jahresüberschuss zur Einrichtung eines WLAN-Netzes für die Bewohner der Seniorenheime zu nutzen, möglich ist. Die Verwaltung entgegnet, dies ist grundsätzlich möglich, allerdings sollte diesem Antrag eine gründliche Bedarfsprüfung vorausgehen und bringt mehrere Gründe an, die einen Bedarf nicht erkennen lassen.

Auf die Nachfrage zur aktuellen betrieblichen Gesundheitsförderung, kann Frau Broy von kleineren Sporteinheiten für die Mitarbeiter berichten.

Es wird nichts weiter vorgetragen und Frau Runge lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

6 Wechsel in der Betriebsleitung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2021/4011

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt:

1. die bisherige Betriebsleiterin der Seniorenheime der Hansestadt Wismar, Frau Dagmar Broy, zum 31. August 2021 abuberufen.

Herrn Ludger Langen zum Betriebsleiter der Seniorenheime der Hansestadt Wismar ab dem 01. September 2021 zu bestellen.

Wortmeldungen: Herr Berkhahn, Herr Schöning, Herr Langen

Herr Berkhahn sieht die Erwartungen an Herrn Langen erfüllt. Seit dem 01. Mai 2021 ist Herr Langen bei den Seniorenheimen der Hansestadt Wismar tätig und konnte sich Auf Grund seiner Erfahrung und Auffassungsgabe zügig in die betrieblichen Abläufe und Aufgabengebiete der Seniorenheime einarbeiten. Als Dezernent des Eigenbetriebes bittet Herr Berkhahn um die Zustimmung zur Abberufung der bisherigen Betriebsleiterin Frau Dagmar Broy zum 31. August 2021 und um die Zustimmung zur Bestellung von Herrn Ludger Langen zum Betriebsleiter ab dem 01. September 2021.

Herr Schöning möchte von Herrn Langen erfahren, welche Veränderungen er eventuell vornehmen wird. Herr Langen entgegnet, dass er bestrebt ist, die erfolgreiche Arbeit von Frau Broy weiterzuführen. Ein Hauptaugenmerk wird er dabei auf die Mitarbeiterbindung und die Organisation der Pflege richten.

Frau Runge lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7 Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Runge, Herr Manthey, Frau Broy, Herr Leipholz

- Frau Runge informiert zu Beginn der Sitzung noch einmal über den Verlauf und das Ergebnis der Müllsammelaktion vom 16. Juni 2021. Neben den Mitgliedern der Fraktionen gab es außer den Schülern, welche Herr Keßler aktivieren konnte, leider nicht viel Beteiligung der Bürger. Es wurden insgesamt 5 Säcke Müll zusammengetragen. Auch angesichts dieses Ergebnisses merkt Frau Runge, auch in Richtung Herrn Manthey noch einmal an, dass von Vermüllung nicht gesprochen werden kann. Dieser weißt jedoch noch einmal energisch darauf hin, dass weitere mittel- und langfristige Aktivitäten folgen müssen, um weiterhin einer drohenden Vermüllung entgegen zu wirken. Zusätzlich appelliert Herr Manthey an den EVB, noch sorgfältiger und intensiver bei der Beseitigung von Müllansammlungen zu agieren. Herr Leipholz nimmt dies zur Kenntnis und verweist auf die bereits hohe Einsatzbereitschaft des EVB.
- Frau Runge bittet Frau Broy um ein paar Worte zu ihrer sehr langen Tätigkeit bei den Seniorenheimen der Hansestadt Wismar und weist auf die Möglichkeit einer kurzen Besichtigung des Hauses im Anschluss an die Sitzung hin.

Weiter wird nichts vorgetragen.

Frau Runge stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.